

www.planersocietaet.de

Informationsveranstaltung

Verkehrskonzept Rüttscheider Straße

12.06.2024

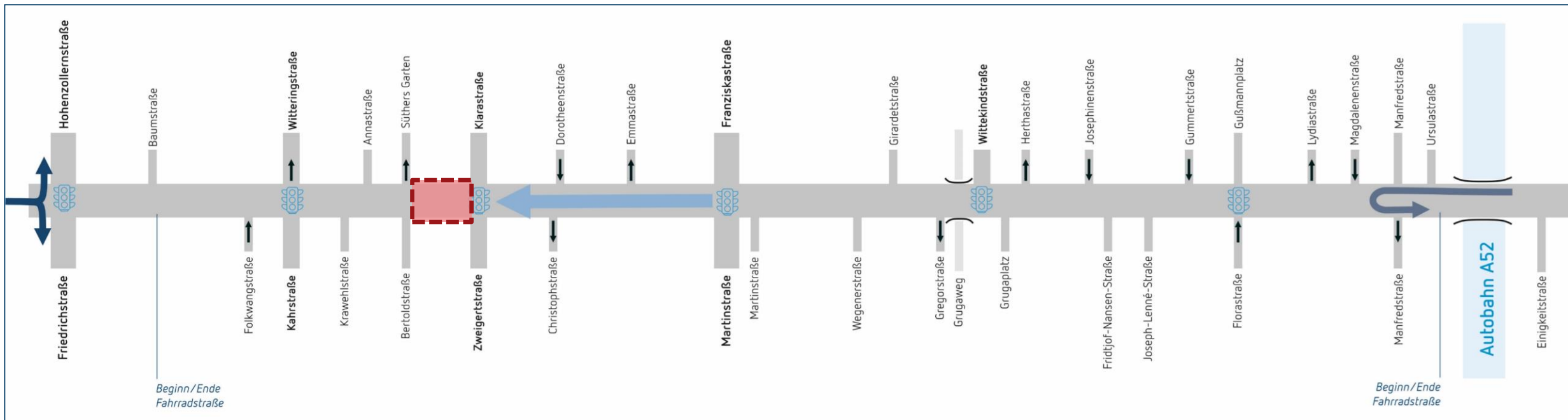
Eine Straße – Drei Themen

- **Verkehrslenkung:**
Konkretisierung der am 29.11.2023 durch den Rat der Stadt Essen beschlossenen
Vorzugsvariante
- **Logistik:**
 - Heutige Logistikprozesse
 - Ansätze zur Verbesserung / Optimierung dieser Prozesse
- **Parken:**
 - Parkleitsystem
 - Optimierungsmöglichkeiten bestehender Parkhäuser
 - Potenziale hinsichtlich eines neuen Parkhauses bzw. einer Parkpalette

Verkehrslenkung

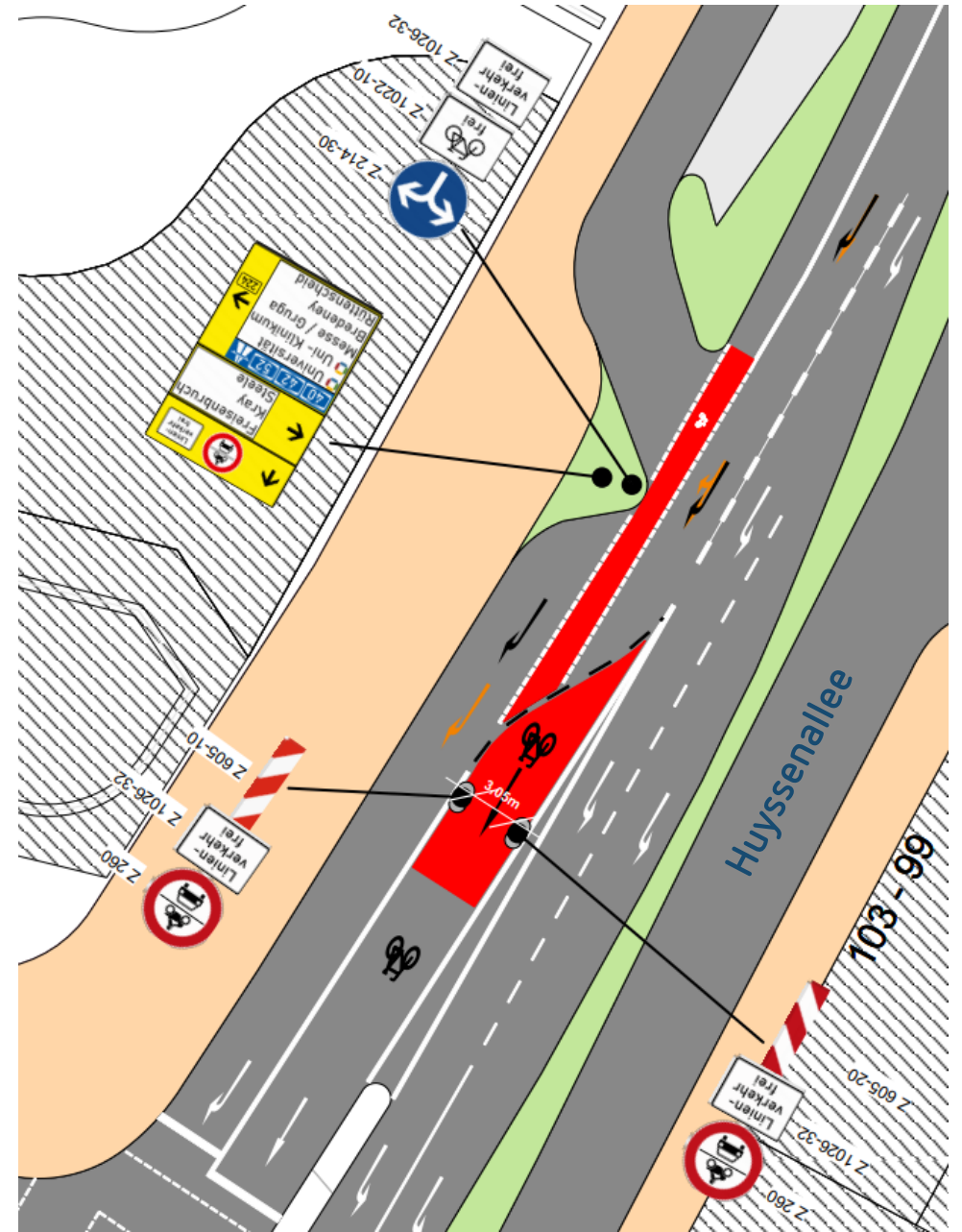
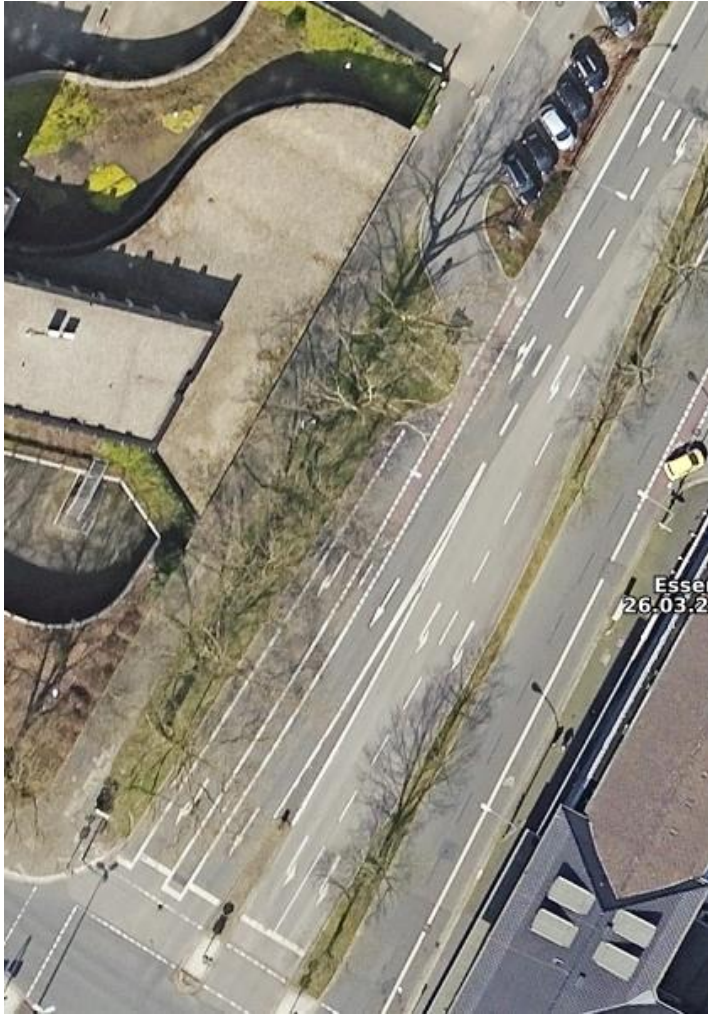
Hintergrund

- Konkretisierung der vom Rat beschlossenen Variante in einer ämterübergreifenden Arbeitsgruppe:
Welche straßenverkehrsrechtlichen Maßnahmen (Verkehrszeichen, Markierungen) sind erforderlich?
Welche weiteren technischen Maßnahmen sind zu berücksichtigen?



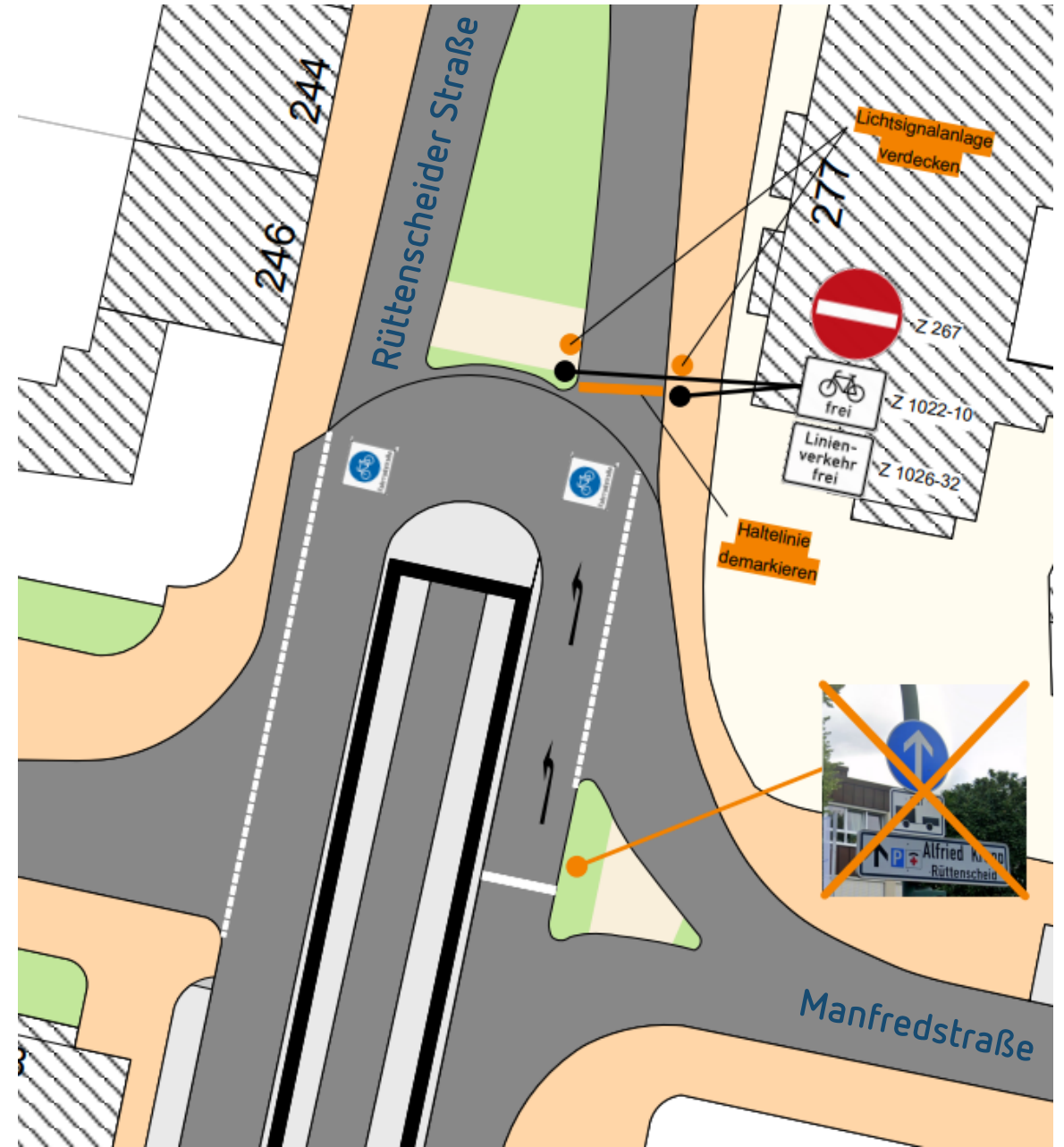
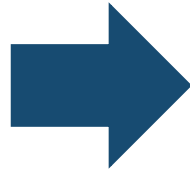
Verkehrslenkung

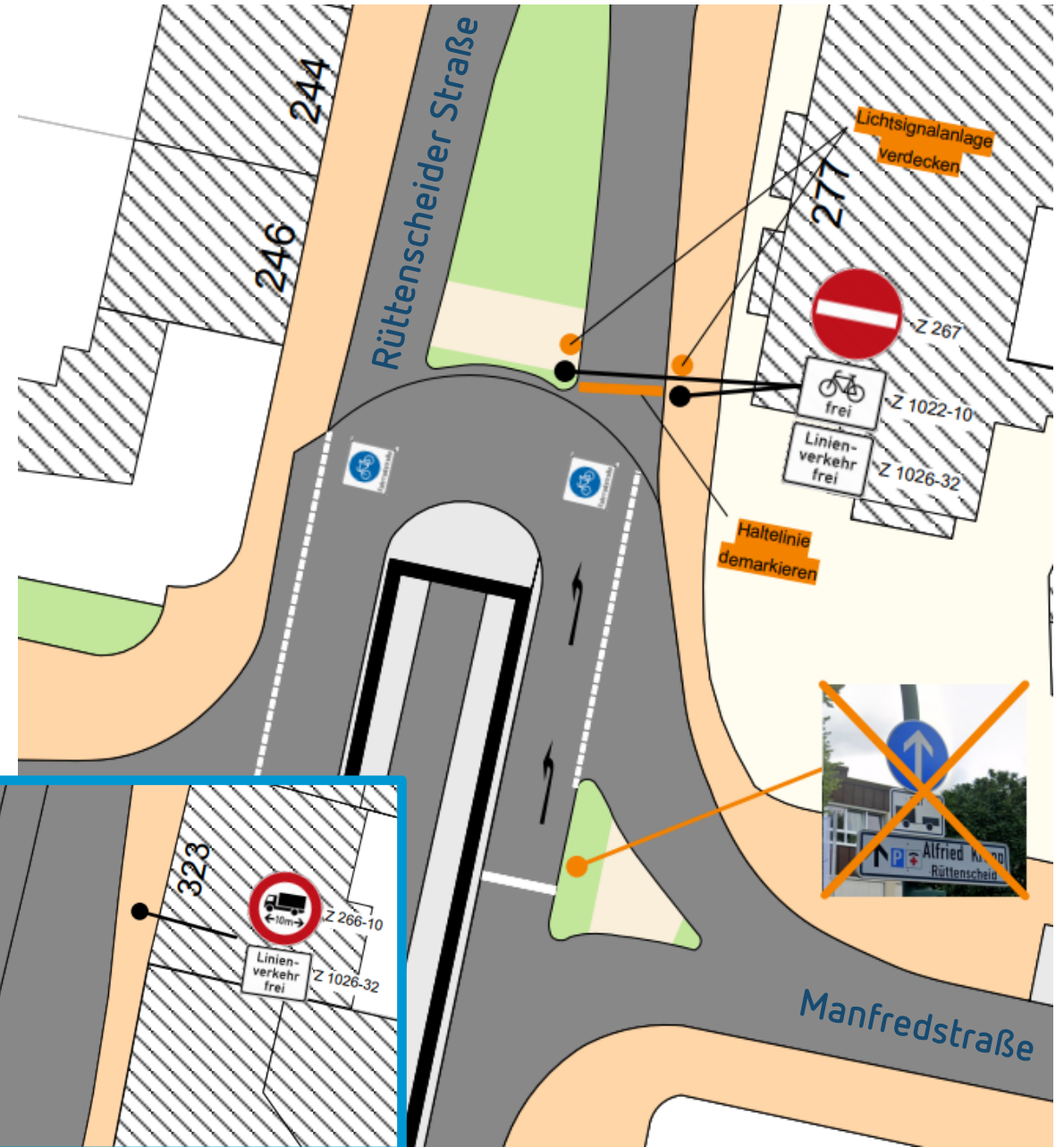
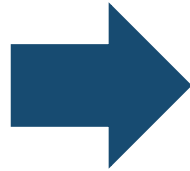
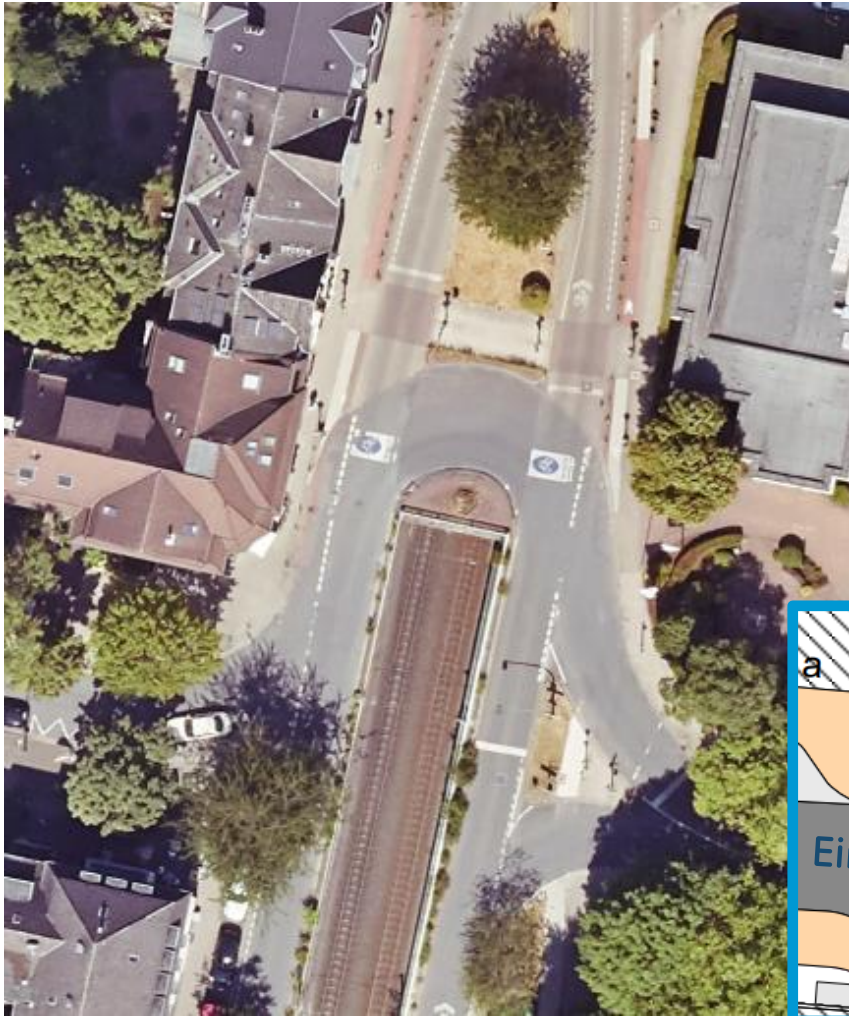
Bereich Nord



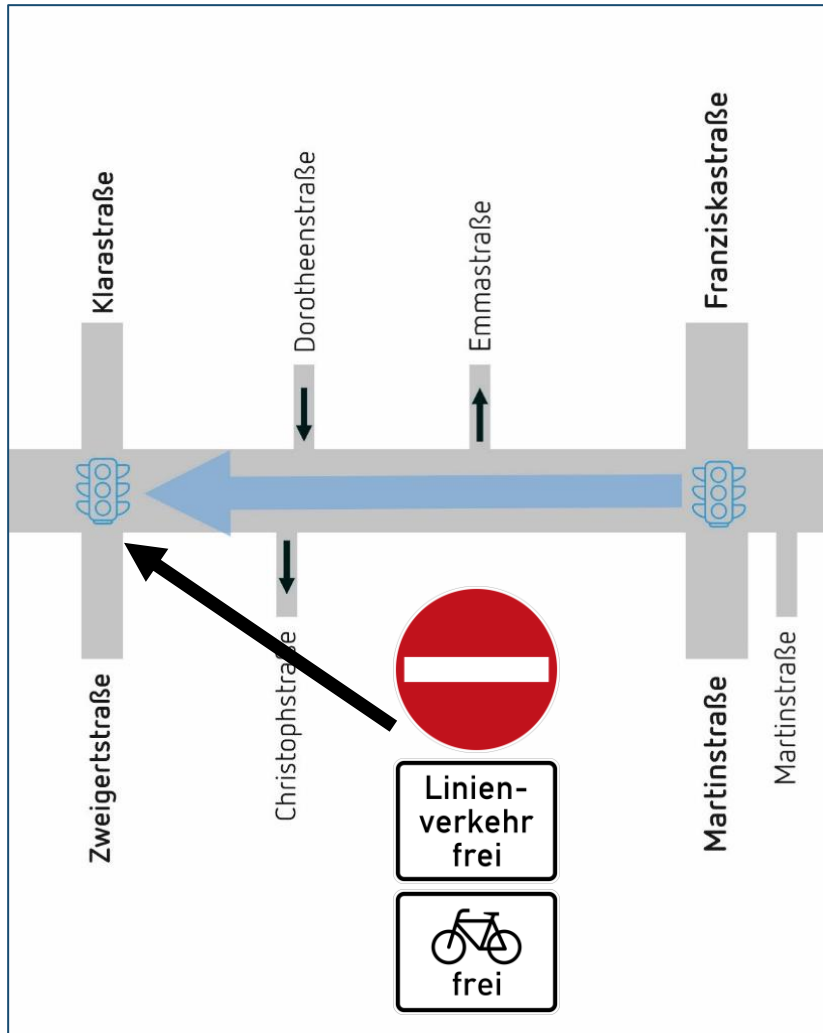
Verkehrslenkung

Bereich Süd





Bereich Mitte



Unechte Einbahnstraße im mittleren Teil der Rü, d.h.

- Es darf weiterhin in beide Fahrrichtungen gefahren werden
- Eine Einfahrt in diesen Abschnitt ist von Süden (inkl. Martin- und Franziskastraße) möglich sowie über die Dorotheenstraße
- Eine Einfahrt in diesen Abschnitt ist von Norden (inkl. Zweigert- und Clarastraße) für den regulären Kfz-Verkehr nicht möglich
- Eine Ausfahrt ist in beide Richtungen möglich

Bereich Mitte

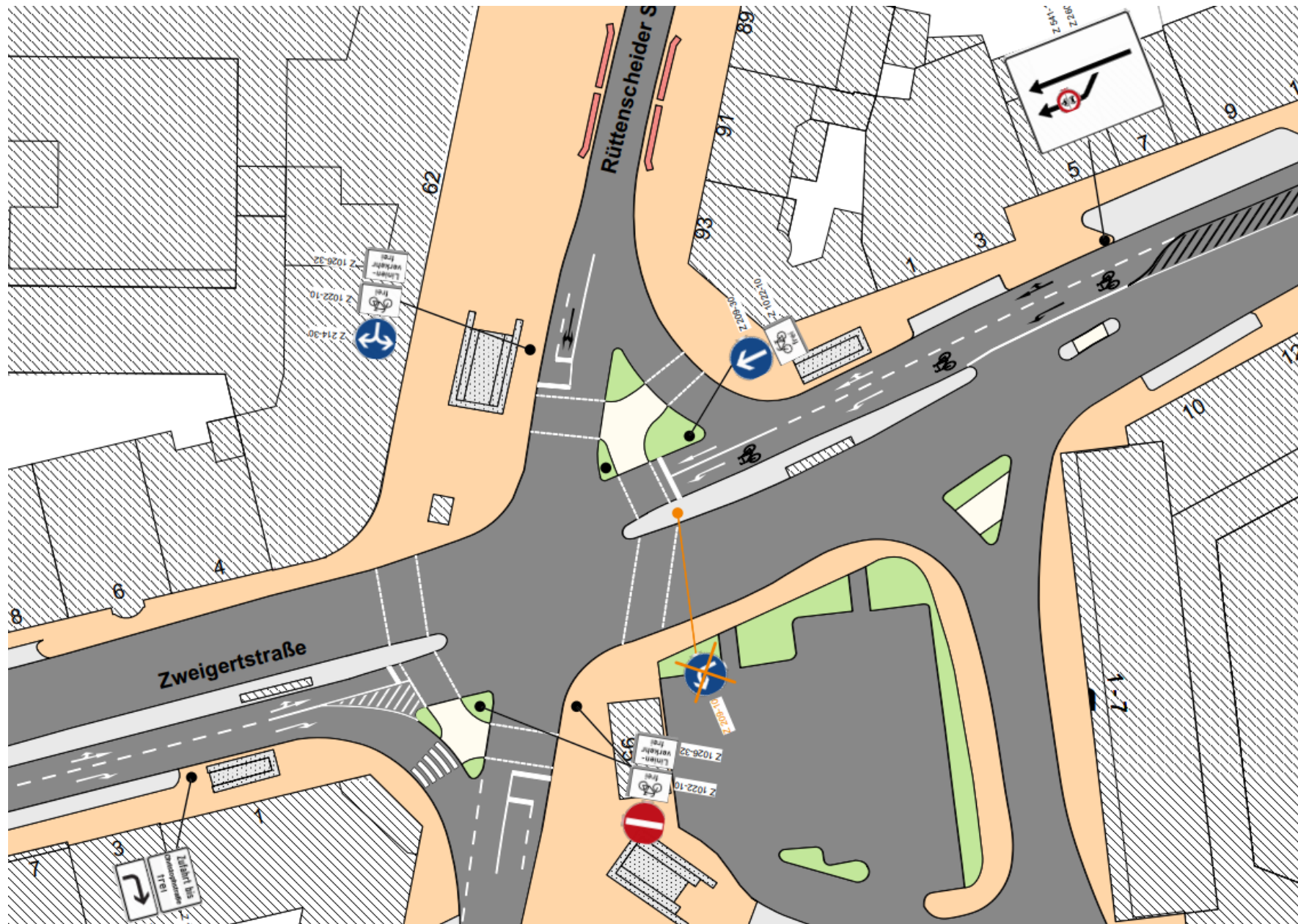
Problemstellung

- Längsparkplätze auf der Westseite der Rü zw. Zweigert- und Christophstraße (Behindertenstellplatz, Ladezone, 2 PP mit Lademöglichkeit, 3 weitere PP)
- Bei regulärer Umsetzung der Vorzugsvariante wären diese nur über Rangiermanöver erreichbar (→ problematisch hinsichtlich Verkehrssicherheit und Verkehrsfluss)

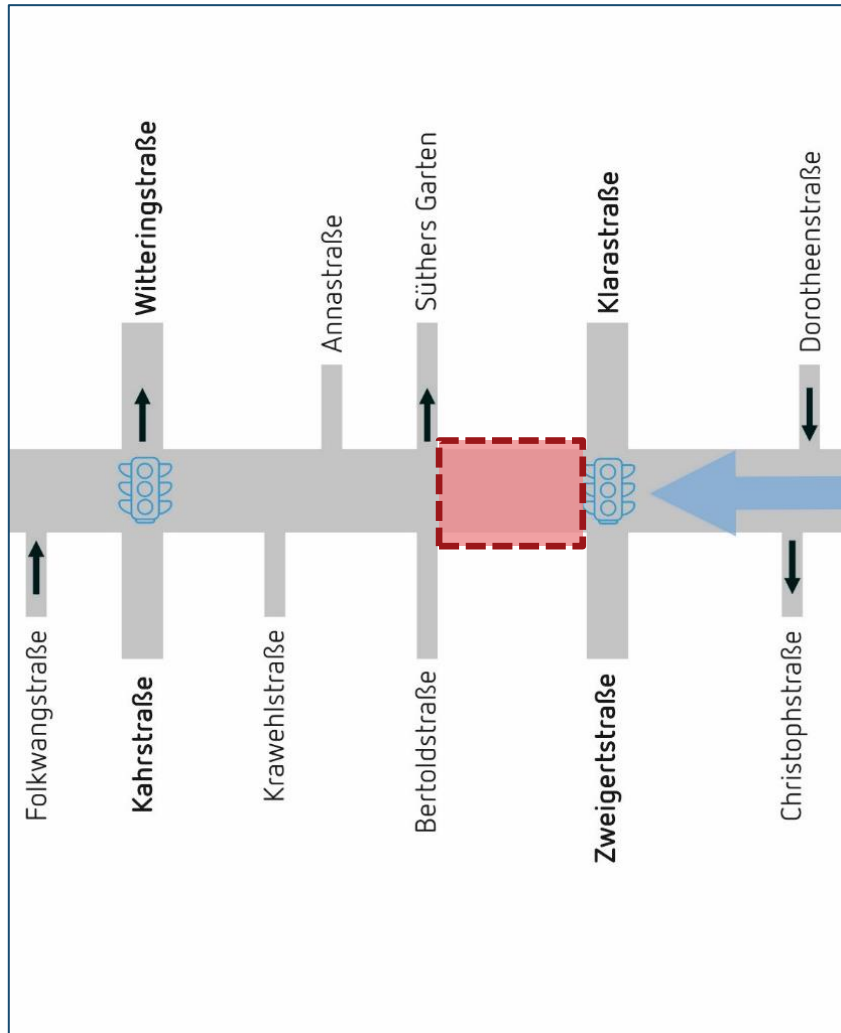
Lösung

- Aufrechterhaltung der Anfahrbarkeit über die Zweigertstraße; jedoch Abbiegegebot in die Christophstraße





Temporäre Sperrung

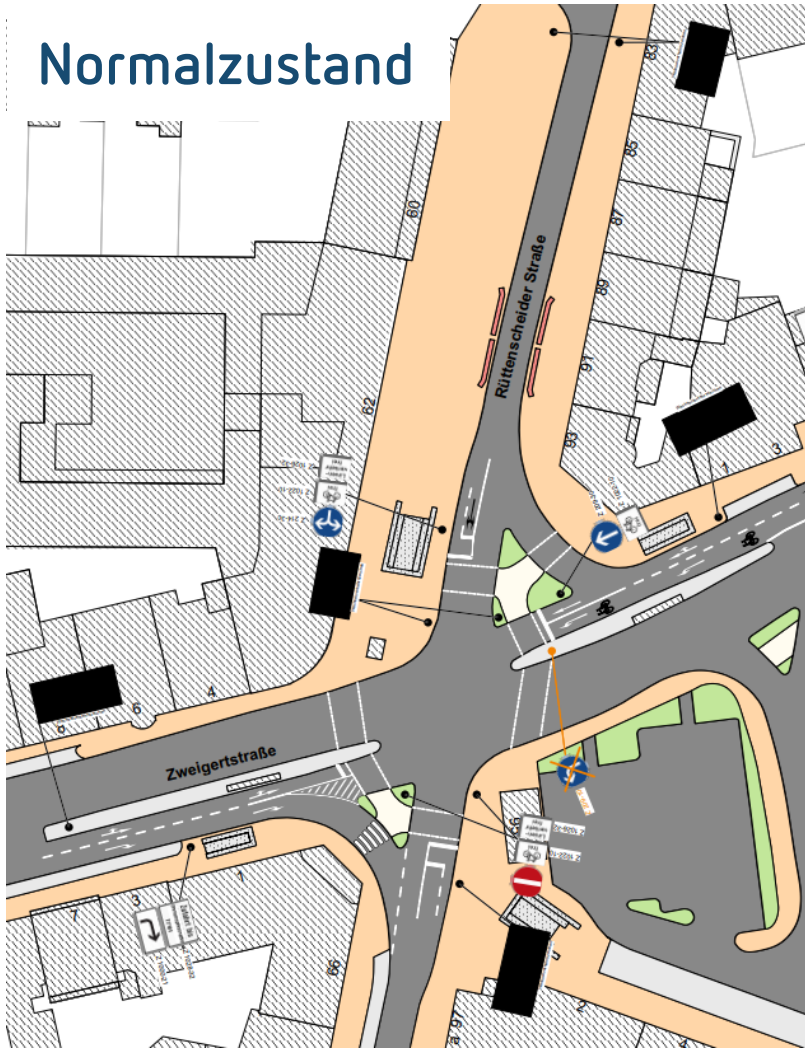


Temporäre Sperrung nördlich des Sterns, d.h.

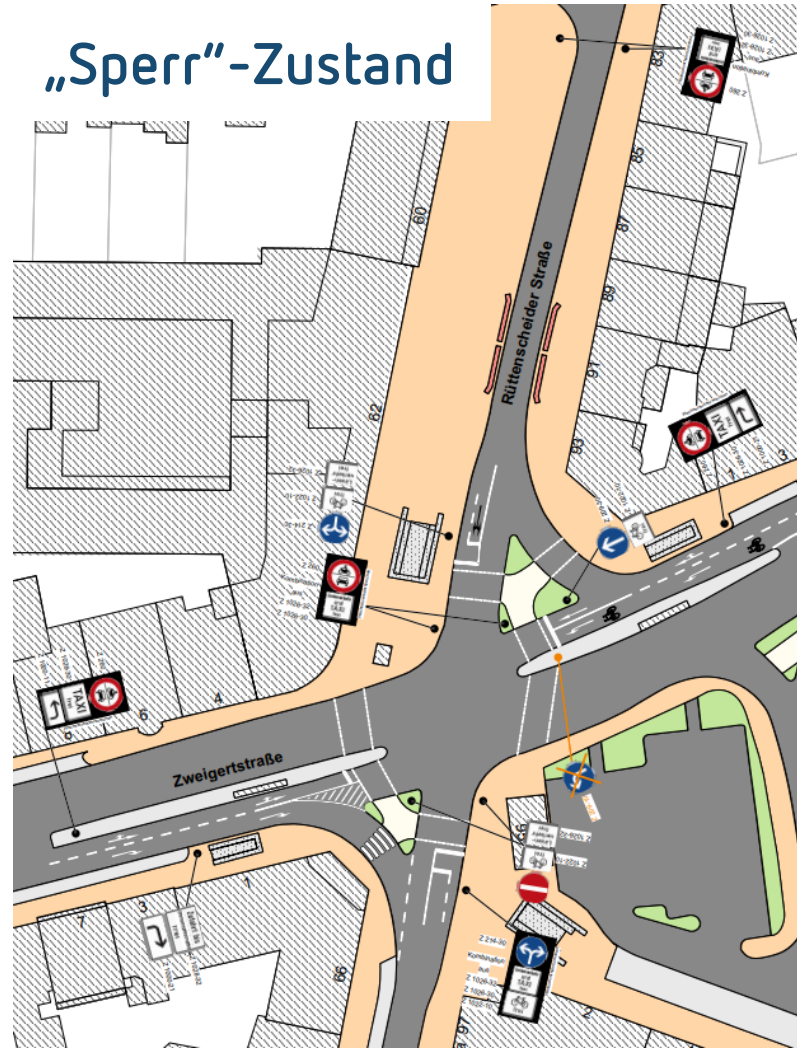
- Keine Durchfahrt für den regulären Kfz-Verkehr an Freitagen, Samstagen und an Vorabenden gesetzlicher Feiertage von 20.00 Uhr bis 6.00 Uhr des Folgetages

Temporäre Sperrung

Normalzustand



„Sperr“-Zustand



Installation von Wechselerkehrszeichen

Beispiel



Normalzustand



„Sperr“-Zustand

Logistik

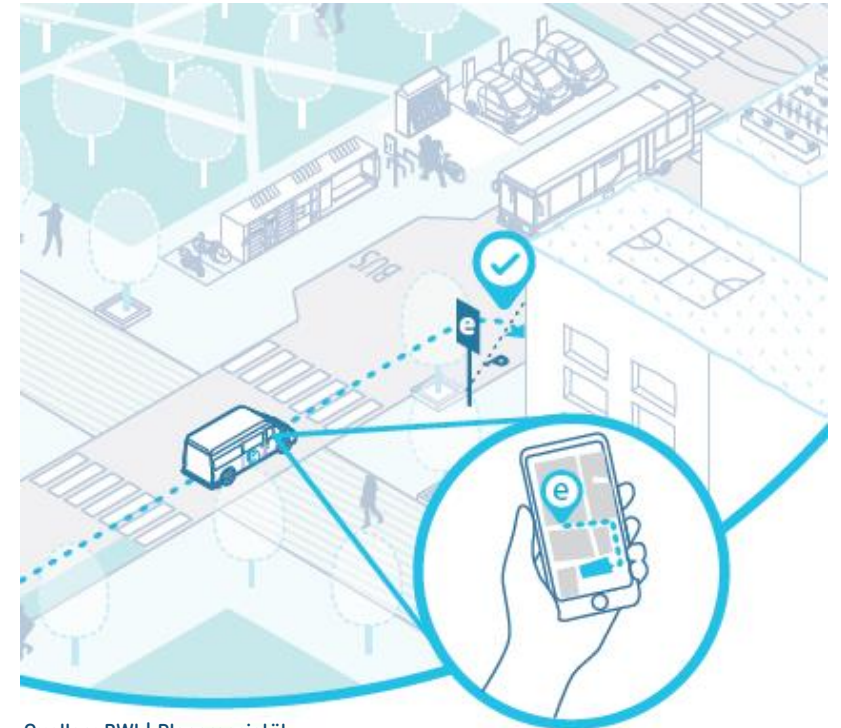
Hintergrund und Ziele des Logistikkonzeptes

- **Logistikverkehre sind essenzielle Grundlage** für vitales Stadtteilzentrum Essen-Rüttenscheid
- **Vielfältige Ansprüche überlagern sich** auf der Rüt, woraus Konflikte insb. auch mit dem Lieferverkehr folgen
- Ziel ist es, **gemeinsam mit den Akteuren** vor Ort, Möglichkeiten auszuloten, den **Lieferverkehr verträglicher** abzuwickeln
- Bisherige **Beteiligungselemente**: Umfrage, Akteursworkshop



Mögliche Ansätze

- **Ausweisung weiterer Ladezonen**
(zusätzliche Ladezonen in Lagen hoher Geschäftsdichte, multifunktionale Ausrichtung)
- **Smartes Ladezonen-Konzept**
(u.a. App-Buchung von Ladezonenplätzen, Detektionssystem)
- **Autonome Paketzustellung**
(autonome Fahrzeuge, rechtliche Umsetzbarkeit schwierig)
- **Mikro-Depots**
(Hub im Quartier, Feinverteilung von Waren mit kl. Fahrzeugen)
- **Concierge-Service**
(Dienst, der die lokale Auslieferung von Waren übernimmt)
- **Anbieterübergreifende Paketstationen /-empfangsanlagen**



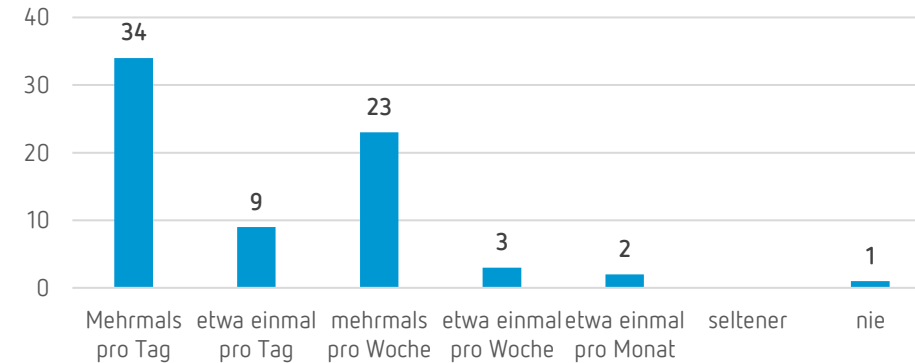
Quellen: BWI | Planersocietät



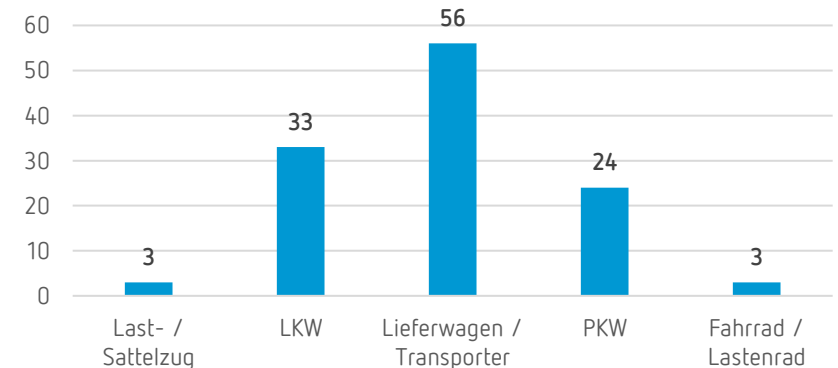
Zentrale Ergebnisse / Erkenntnisse

- Großteil nutzt zur Belieferung **externe Logistikunternehmen**, nur bei geringem Teil eigene Logistikstrukturen
- **Rü = zentraler Anlieferungsort**
- **Vielfältige verschiedene Logistik-Bedürfnisse**
(unterschiedl. Branchen, Waren m. besonderen Anforderungen)
- **Lieferwagen** sind dominante Kfz in der Zustellung, Pkw vor allem in der Auslieferung relevant
- Zustellung und auch Auslieferung **über den Tag verteilt**
(tendenzieller Schwerpunkt: vormittags/mittags)

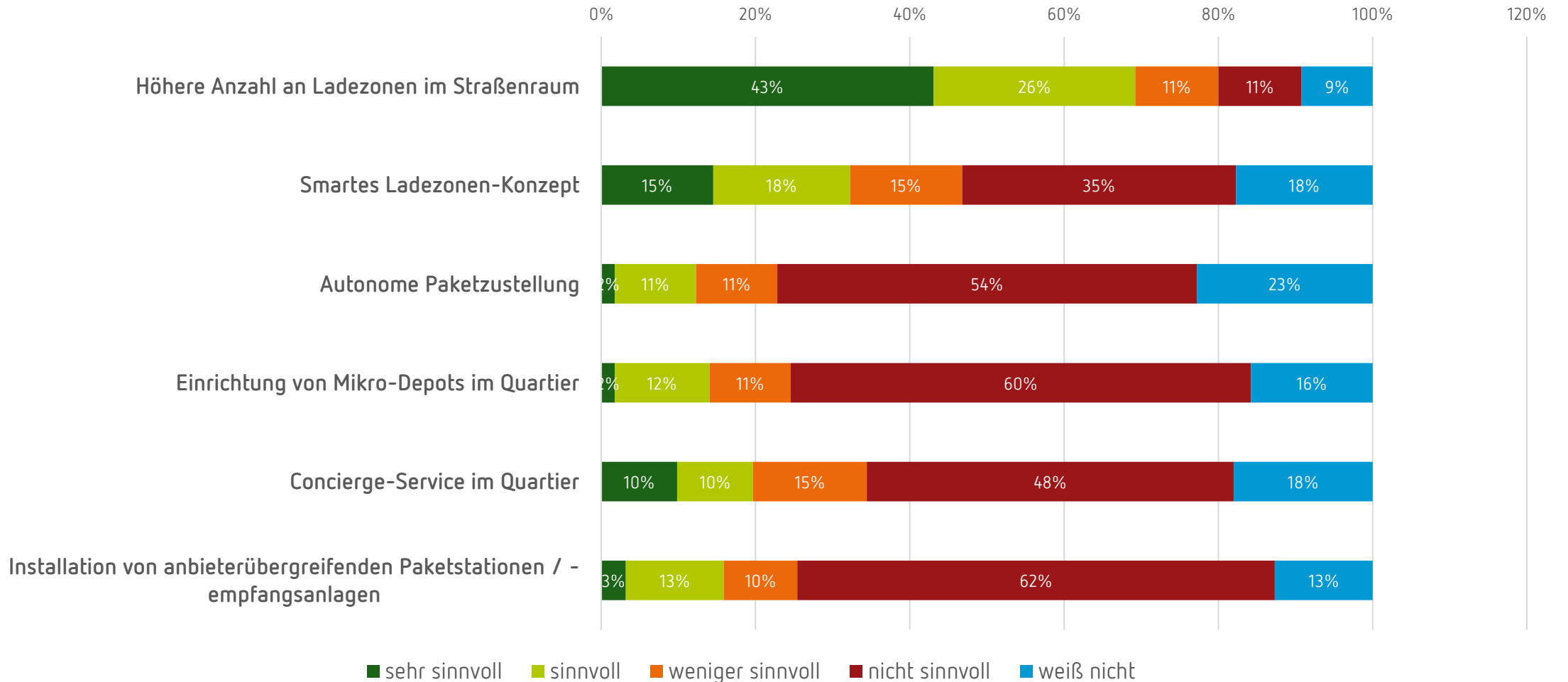
Belieferungshäufigkeit



Belieferungsfahrzeuge



Bewertung von Maßnahmenansätzen



Weitere Anregungen zur Quartierslogistik

Be- und Entladezeiten
anpassen

Verlagerung von
Parkmöglichkeiten

Einbahnstraße

Verkehrsberuhigte Zone

Keine Änderung

Paketstationen für
Private

Freihalten von
Ladezonen

Leitsystem in Richtung von
Sammelparkanlagen

Parkausweise

Behindertenparkplätze
ausweiten

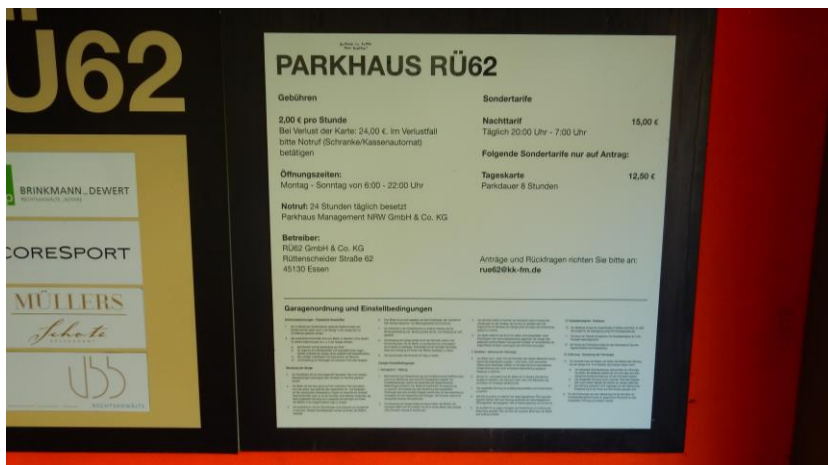
Strukturierung und
Regulierung von
Paketsdiensten

Kein Parken an der
Rüttenscheider Straße

Parken

Hintergrund und Ziele beim Thema „Parken“

- (Geringfügige) Anpassungen am bestehenden Parkleitsystem infolge der verkehrslenkenden Maßnahmen
- Zahlreiche vorhandene Parkhäuser im Stadtteil mit jedoch stark variierenden Rahmenbedingungen
 - Eruiieren von Optimierungsmöglichkeiten
 - Abstimmung mit Eigentümern / Betreibern
- Potenziale hinsichtlich eines neuen Parkhauses bzw. einer Parkpalette



Anpassungsnotwendigkeiten am Parkleitsystem (Beispiele)

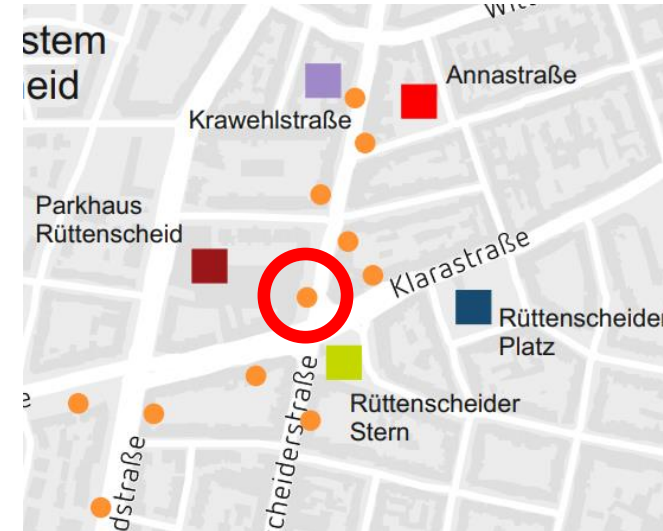
aktuell

zukünftig



aktuell

zukünftig



Optimierung bei bestehenden Parkhäusern

- **Dauerparkmöglichkeiten**
 - Stärkeres Bewerben
 - Ausloten von Möglichkeiten zur Angebotsausweitung / Bereitstellung
- **Leitsystem / Wegweisung**
 - Integration aller Anlagen in ein Leitsystem, ggf. Parkmanagement-App
 - anlagenspezifische Optimierungen (z.B. Auslastungsanzeigen über den Stellplätzen)
- **Sicherheit**
 - bessere Ausleuchtung, Kameraüberwachung
 - Attraktive und barrierefreie Gestaltung von fußläufigen Zuwegungen
- **Sonstiges**
 - Integration von weiteren (Mobilitäts-)Angeboten an den Zugängen (z.B. Paketstation)
 - Integration smarterer Technologien (z.B. Kennzeichenerfassung)
- **Derzeit laufen hierzu Abstimmungsgespräche mit den Betreibern / Eigentümern**

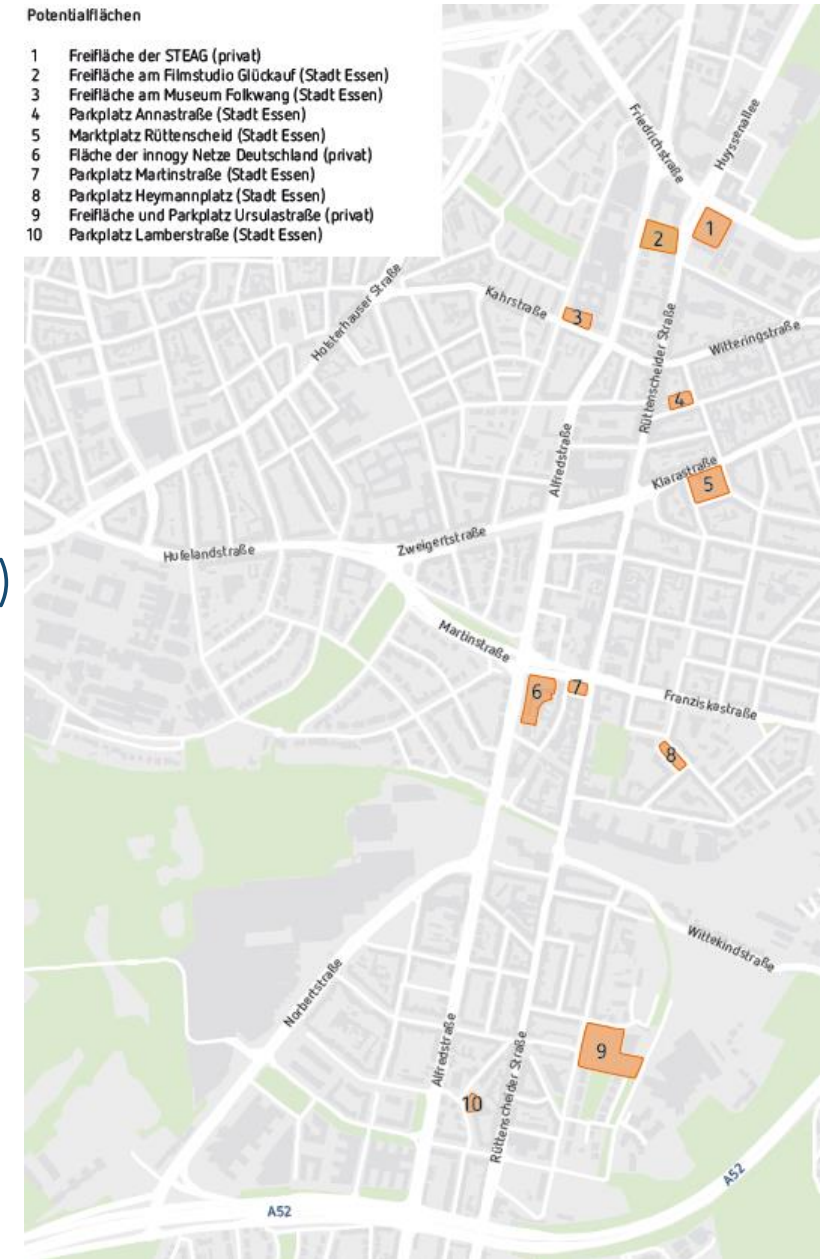
Potenziale – Neues Parkhaus

- **Mögliche Lösung zur Senkung des Parkdrucks und des Parksuchverkehrs im Quartier**
 - Raumeffiziente Schaffung von Parkraum
 - Gleichzeitig: Reduzierung und Bewirtschaftung straßenbegleitender Parkstände, um Akzeptanz, Auslastung und Wirtschaftlichkeit der Anlage zu gewährleisten
- **Akzeptanz setzt weitere Rahmenbedingungen voraus**
 - Erreichbarkeit in zumutbarer Entfernung (max. 250m Luftlinie)
- **Hohe Herstellungskosten sowie jährliche Betriebskosten**
 - Mögliche Förderung kann nur einen Teil der Investitionssumme ausgleichen
 - Betreiberkonzept erforderlich
- **Je nach Standort Flächenerwerb erforderlich**



Potenziale – Bewertung der Flächen

- **Fläche** (erzielbare Kapazität/Größenordnung)
- **Anbindung an das vorhandene Straßennetz** (Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten)
- **Erschließungspotenzial** (Personen im Einzugsgebiet d. Standortes)
- **Fußläufige Erreichbarkeit** (Barrieren, Wegeverbindungen)
- **Eigentumsverhältnisse**
- **Aktuelles Planungsrecht** (planungsrechtliche Einordnung)
- **Versiegelung** (aktueller Versiegelungsgrad, Auswirkungen)
- **Umsetzbarkeit**
- **Städtebauliche Verträglichkeit**



So geht es weiter

So geht es weiter (vorläufige Zeitplanung)

Beginn
Herbst 2024

- Verkehrslenkung: Ausführungsplanung, Beschilderungen/Markierungen
- Parken: Anpassungen am Parkleitsystem

2025

- Verkehrslenkung: Errichtung Wechselverkehrszeichen (Anzeige Sperrzeiten)
- Parken: Optimierungsmöglichkeiten bestehender Parkhäuser
- Logistik: Detailplanung / Realisierung erster Maßnahmen

Ab 2026

- Parken: Detailplanung Parkhaus / Parkpalette
- Logistik: Realisierung weiterer Maßnahmen